jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/8/26 3Ob92/81, 3Ob85/82, 3Ob1171/93, 3Ob1/96, 3Ob243/00g, 16Ok8/07

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.08.1981

Norm

EO §355 VIb

Rechtssatz

Schon der Exekutionsantrag muss einen Strafantrag enthalten; bei Fehlen eines solchen ist die Exekution nicht zu bewilligen. Der Antrag muss aber keine bestimmte Höhe der Geldstrafe nennen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 92/81
  Entscheidungstext OGH 26.08.1981 3 Ob 92/81
  Veröff: SZ 54/115 = ÖBl 1981,164
- 3 Ob 85/82
  Entscheidungstext OGH 23.02.1983 3 Ob 85/82
  nur: Schon der Exekutionsantrag muss einen Strafantrag enthalten; bei Fehlen eines solchen ist die Exekution nicht zu bewilligen. (T1) Veröff: ÖBl 1983,94
- 3 Ob 1171/93
  Entscheidungstext OGH 21.09.1994 3 Ob 1171/93
- 3 Ob 1/96
  Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 1/96
  nur T1
- 3 Ob 243/00g
  Entscheidungstext OGH 30.10.2000 3 Ob 243/00g
  nur T1; Beisatz: Das (gänzliche) Fehlen eines Strafantrages gemäß § 355 Abs 1 EO stellt einen Fall der Verbesserung eines Inhaltsmangels dar. (T2)
- 16 Ok 8/07
  Entscheidungstext OGH 21.01.2008 16 Ok 8/07
  Ähnlich; nur T1; Beisatz: Hier für den Antrag auf Geldbußen oder Zwangsgeld im Kartellverfahren. (T3); Veröff: SZ 2008/5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0004701

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.08.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at